

Schülerwettbewerb  
**NATIONAL GEOGRAPHIC WISSEN (NGW) 2008**



Die 17 Teilnehmer des Bundesfinale 2008 von NATIONAL GEOGRAPHIC WISSEN zusammen mit den ersten Gratulanten (von links oben nach rechts unten): Moderator Andree Agupyany, Benedikt Müller, Jakob Migenda, Thomas Michael (Geschäftsführer Westermann Verlag), Florian vom Lehn, Marcel Ernst, Carsten Möller, David Knöner, Philip Fitschen, Christopher Günther, Philipp Seeberger, Florian Paetz, Dr. Frank Czapek (1. Vorsitzender Verband Deutscher Schulgeographen), Max Rogge, Linards Levits, Ravi Jayaweera, Dr. Felix Friedlaender (Geschäftsführer NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND), Laura Hennes, Vinith Arattukulam, Christof Paulus und Felix Thoma. (Foto: Dörthe Hagenguth; mit frdl. Genehmigung von NATIONAL GEOGRAPHIC Deutschland)

Der von National Geographic Deutschland, dem Verband Deutscher Schulgeographen und Diercke Weltatlas ausgerichtete Wettbewerb NATIONAL GEOGRAPHIC WISSEN ist seit vielen Jahren Deutschlands größter Schülerwettbewerb für Zwölf- bis 16-Jährige. Und die Zahl der Teilnehmer steigt von Wettbewerb zu Wettbewerb weiter an.

Knapp eine Viertel Million Mädchen und Jungen haben in diesem Jahr mitgemacht. Das ist neuer Rekord – und die Fortschreibung einer Erfolgsgeschichte, die zweierlei zeigt:

- Geographie ist ein faszinierendes Fach, auch und gerade für junge Menschen. *Und:*
- Die Geographielehrerinnen und -lehrern im Land schaffen es, die Schülerinnen und Schüler für das Fach zu begeistern.



Natürlich kommt es in den Durchgängen auf Klassen-, Schul-, Landes- und Bundesebene auch auf topographisches Wissen, auswendig Gelerntes, Faktenwissen an. Nicht alle Fragen, die die teilnehmenden Schüler/innen beantworten müssen, spiegeln das moderne Bild der Geographie als integrativer Raum- und Umweltwissenschaft wider.



(hint.,v. links: Th. Michael, M. Rogge, F. Czapek  
(vorne, v. links: K. Liedtke, R. Nehberg, F.  
Friedlaender)

Andererseits stößt der Wettbewerb nicht nur auf riesiges Interesse in deutschen Schulen. Er strahlt auch sehr stark in die Öffentlichkeit aus.



(Moderator Andree Agupyan mit Kandidaten)

Davon kann die Geographie als Schulfach, können letztlich alle Geographen und die gesamte Disziplin nur profitieren! Wie gesagt, erheblichen Anteil daran haben die Erdkundelehrer und -lehrerinnen. Denn sie sind es, die so viele Schülerinnen und Schüler dazu motivieren, ihr Geographie-Wissen im Wettbewerb mit anderen zu prüfen und unter Beweis zu stellen.

Eine ganz besondere Bedeutung bekommt der Wettbewerb natürlich für diejenigen unter den Teilnehmern, die es bis in das Bundesfinale geschafft haben. In diesem Jahr trafen die 16 Sieger der Bundesländer und der Gewinner der deutschen Schulen im Ausland am 30. Mai im Hamburger Verlagshaus von Gruner+Jahr aufeinander.

In mehreren spannenden Fragerunden konnte sich der 14-Jährige **Max Rogge** aus Brandenburg gegen die anderen Geographie-Asse durchsetzen.

Den zweiten Platz belegte **Marcel Ernst** aus Niedersachsen.

Der dritte Platz ging an **Christopher Günther** aus Sachsen.



Mit dem Sieg hat sich Max Rogge neben einem Sachpreis und einem Flug im Diercke-Heißluftballon ein Ticket für die alle zwei Jahre stattfindenden National Geographic World Championship gesichert. Zusammen mit zwei der besten Wettbewerbsteilnehmer dieses und des kommenden Jahres wird er Deutschland bei der Internationalen Geographie-Olympiade vertreten.

Neben dem Abenteuerer und Menschenrechtler **Rüdiger Nehberg** gratulierten Dr. **Felix Friedlaender**, Geschäftsführer NGD (NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND), **Thomas Michael**, Geschäftsführer Westermann Verlag und **Dr. Frank Czapek**, 1. Vorsitzender Verband Dt. Schulgeographen e.V.

Weitere Informationen zum Schülerwettbewerb NGW 2008 im Internet unter:

[www.nationalgeographic.de/wissen](http://www.nationalgeographic.de/wissen)

*Peter Wittmann (Leipzig)*